

04.04.2023 - 12:00 Uhr

Xella bekennt sich zu einem ehrgeizigen, wissenschaftlich basierten CO₂-Reduktionsziel



Duisburg (ots) -

- **Unternehmen veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht für 2022**

Die Xella Gruppe, einer der führenden europäischen Baustoffanbieter für nachhaltige, effiziente und bezahlbare Wandlösungen, veröffentlicht heute ihren Nachhaltigkeitsbericht 2022. Darüber hinaus gibt das Unternehmen bekannt, dass es seine CO₂-Reduktionsziele für 2030 bei der Science Based Targets Initiative zur Validierung eingereicht hat. Mit diesem Engagement will Xella sicherstellen, dass der eingeschlagene Reduktionsweg, der auch die Emissionen der Lieferkette berücksichtigt, mit dem von Klimawissenschaftlern anerkannten robusten Pfad zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 °C (Pariser Abkommen) übereinstimmt.

Die ESG-Strategie von Xella basiert auf drei Säulen: Reduzierung der CO₂-Emissionen in allen Geschäftsbereichen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette, Entwicklung der Kreislauffähigkeit der Materialien und Gewährleistung eines sicheren, vielfältigen und integrativen Arbeitsplatzes. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht unterstreicht die kontinuierlichen Fortschritte in allen drei Säulen der ESG-Strategie von Xella.

Emissionen deutlich reduziert

Im Jahr 2022 hat Xella seine marktbasieren CO₂-Emissionen durch den Einsatz von Energieeffizienzmaßnahmen um 8 Prozent gegenüber 2021 reduziert. Darüber hinaus wurden die CO₂-Emissionen von Scope 3 im Jahr 2022 genau bewertet. [1] Diese entsprechen 84 Prozent der gesamten [2] CO₂-Emissionen von Xella. Sobald Xella den Prozess der Festlegung eines wissenschaftlich basierten Ziels abgeschlossen hat, wird die Gruppe auch ein absolutes Reduktionsziel für ihre Scope-3-Emissionen hinzufügen, neben den ehrgeizigeren Zielen für Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Xella hat sich zudem verpflichtet, gemeinsam mit seinen Lieferanten Wege zu finden, den CO₂-Ausstoß in einigen Rohstoffkategorien in den kommenden Jahren zu senken.

Xella strebt eine Kreislaufwirtschaft an

Im Jahr 2022 verbrauchte Xella 4 Prozent weniger Rohstoffe, zudem ist der Sandverbrauch durch den verstärkten Einsatz von zerkleinertem Rückgut aus der Produktion gesunken. Dies steht im Einklang mit der Verpflichtung von Xella, bis 2025 keine Produktionsüberreste mehr auf Deponien zu entsorgen, und stellt den ersten Schritt dieser Strategie dar. Xella hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kreislauffähigkeit seiner Produkte und seiner Produktion weiter zu verbessern. Dazu gehören die Reduzierung von Produktionsüberresten sowie die Erforschung neuer Möglichkeiten, Porenbetonwertstoffe, sortenreines Schnittgut und aufbereitetes Abbruchmaterial der Produktion von Xella zuzuführen, anstatt neues Rohmaterial zu verwenden.

Darauf zahlen auch die Einführung digitaler Services wie der digitalen Lösung blue.sprint von Xella ein, die dazu beiträgt, Fehler zu reduzieren und den Einsatz der Produkte zu optimieren.

Xella kann sich zudem auf die eigene Forschungs- und Entwicklungseinrichtung, die Xella Technologie- und Forschungsgesellschaft mbH (T&F), verlassen, die fortwährend neue Methoden und Rezepturen entwickelt, die die Produktion nachhaltiger gestalten.

Sicherer und vielfältiger Arbeitsplatz.

Im Jahr 2022 gab Xella 4,1 Millionen € für Verbesserungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit aus. Dazu gehörten Investitionen wie etwa sicherere Maschinen oder Schutzzäune. Xella investierte in Schulungen, einschließlich der Fortsetzung des Total Safety Leadership Programs (TSL), einem unternehmensweiten Programm, das den Einzelnen befähigen soll, persönliche Verantwortung für die Sicherheit zu übernehmen.

Auch beim Thema Gender-Diversity macht Xella Fortschritte: Der Anteil weiblicher Führungskräfte stieg konzernweit auf 20% im Jahr 2022.

Cécile Fages, Chief Sustainability and Communications Officer von Xella, kommentiert: *"Wir sind sehr stolz auf die Fortschritte, die wir im Jahr 2022 in Bezug auf unsere ESG-Bemühungen und das zunehmende Engagement unserer Mitarbeitenden in diesem Bereich erzielt haben. Wir streben jedoch danach, noch mehr zu erreichen. Als einer der führenden europäischen Baustoffanbieter haben wir die Mittel und die Verantwortung, die Reduzierung der CO₂-Emissionen und eine effizientere Nutzung von Ressourcen zu beschleunigen, da die Welt stark vom Klimawandel betroffen ist. Xella ist und wird in der Lage sein, die richtigen Lösungen zu liefern, um den Nachhaltigkeitsherausforderungen der Bauindustrie zu begegnen."*

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt und ein Teil des Inhalts wurde von unabhängigen externen Wirtschaftsprüfern (PWC) mit begrenzter Prüfsicherheit geprüft.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website der Xella Gruppe:

www.xella.com/sustainability

Über die Xella Gruppe

Über die Xella Gruppe

Die Xella Gruppe ist ein europaweit führender Anbieter von effizienten, innovativen und nachhaltigen Wandlösungen für die gesamte Gebäudehülle. Xella ist Heimat bekannter Marken wie Ytong, Silka, Hebel und Multipor und ein Pionier für digital unterstützte Bauprozesse. Unsere hochwertigen Produkte basieren auf natürlichen Rohstoffen und tragen dem Bedarf an effizientem und kostengünstigem Bauen sowie der Nachfrage nach nachhaltigen Wandlösungen Rechnung. Xella treibt Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Planung über die Produktion bis hin zur Montage voran. Xella verbessert die Nachhaltigkeit von Gebäuden während ihres gesamten Lebenszyklus und trägt zu einer emissionsarmen Industrie bei, die mit einer Kreislaufwirtschaft kompatibel ist. Mit Hauptsitz in Duisburg, Deutschland, beschäftigt die Xella Gruppe mehr als 5.200 Mitarbeitenden.

Für weitere Informationen zur Xella Gruppe besuchen Sie: www.xella.com.

[1] Scope-3-Emissionen umfassen Emissionen, die nicht vom Unternehmen selbst verursacht werden und nicht das Ergebnis von Aktivitäten von Vermögenswerten sind, die sich in ihrem Besitz befinden oder von ihnen kontrolliert werden, sondern von denen, für die sie indirekt verantwortlich sind, entlang ihrer Wertschöpfungskette.

[2] Gesamtemissionen umfassen Scope 1 & 2 (Emissionen vom Unternehmen selbst oder die von ihm kontrolliert werden) sowie Scope 3-Emissionen.

Kontakt :

Xella International GmbH
Cécile Fages Chief Sustainability & Communications Officer
Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg, Germany
Phone: +49 (0)203 60880 5500
E-Mail: cecile.fages@xella.com

Medieninhalte



Xella launches its Sustainability Report 2022. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/162398 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090056/100905362> abgerufen werden.